

Über das Festival

DIE IRRITIERTER STADT bringt die zeitgenössischen Künste – Tanz, Theater, Musik, Film sowie Literatur und Bildende Kunst – miteinander in Austausch. Und die Künste gehen den Dialog mit der Stadtgesellschaft ein, begeben sich hinaus in den Stadtraum und entwickeln Perspektiven für ein Zusammenleben in der Stadt. Im Zusammenwirken von Künstler*innen aus 27 Ländern und Stuttgarter*innen sind 25 Performances, Aktionen, Stadtspaziergänge, Installationen und ein Symposium entstanden, die im ganzen Stuttgarter Stadtgebiet zu erleben sein werden.

DIE IRRITIERTER STADT ist ein Projekt von Akademie Schloss Solitude, Freie Tanz und Theaterszene Stuttgart, Musik der Jahrhunderte, Produktionszentrum Tanz und Performance, Theater Rampe und des Kulturamts der Landeshauptstadt Stuttgart im Rahmen von TANZPAKT Stuttgart.

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch die Stadt Stuttgart sowie die Baden-Württemberg Stiftung.

19:00 – 20:00 Uhr
Zoom Online Streaming

Chameleon Home

Ein Projekt von Kieron Jina & Mathias Becker
Tanz, Theater und abstrakte Kunst verwandeln die geschützte Sphäre von Privatwohnungen in eine Bühne für die individuellen Geschichten der Menschen, die in diesen Wohnungen leben. In Live-Performances, virtuellen Welten und Projektionen entfaltet sich eine Stadt, jenseits der vertrauten Bilder und gibt dem Unerzählten Raum. Online Zugang
→ irritierstadt.de/tickets

Film: „Park Fiction – Die Wünsche werden die Wohnung verlassen und auf die Straße gehen“

1999, 60 Min.
Regie: Margit Czenki / mit Musik von Ted Gater und Schorsch Kamerun
→ irritierstadt.de/anmeldung

ROOF TOP 0711

Konzept und Choreographie: Gonçalo Cruzinha / Azimuth Arts and Dance Ensemble
Wenn die Dämmung hereinbricht, steigt das Azimuth Arts and Dance Ensemble auf die Dächer der Stadt, um in einer panoramischen Liaison den Tanz zu feiern: eine stumme gestische Kommunikation, mit der die Tänzer*innen den Himmel wie eine unsichtbare Welle elektrifizierter Stille umspannen.
Anmeldung für Balkonplätze
→ irritierstadt.de/anmeldung

We do things for the first time: Slow walk

Informationen siehe 22. Juli 10:00 Uhr
→ irritierstadt.de/anmeldung

Urban Bodies Project – Stuttgart

Konzept und Choreographie: Yolanda Gutiérrez / Dramaturgie Magda Aguado / Audio Künstler Matthias Schneider-Hollek
Decolonize your mind! Decolonize your body! Decolonize your city! In einem komplexen Gefüge aus historischen Fakten, persönlichen Biografien und Interviews führt ein performativer Stadtrundgang gezielt an verschiedene Orte der Stadt, die in Bezug zur kolonialen Geschichte Deutschlands stehen.
→ irritierstadt.de/tickets

Beton.Gemütlichkeit

*Konzept, Regie, Performance: Anais D. Mauptit & Rafael Ossami Soidy sowie Kollaborateur*innen*
Für 24 Stunden wird das Europaviertel zur Keimzelle der Gemütlichkeit. Installationen, Radiosendungen und Aktionen imaginieren einen alternativen urbanen Raum, in dem das, was sonst in Privaträumen verschlossen ist, offen geteilt wird.
Eintritt frei

Urban Bodies Project – Stuttgart

Informationen siehe 24. Juli 10:00 Uhr
→ [Karten irritierstadt.de/tickets](https://irritierstadt.de/tickets)

Queer Nature

Ein Projekt von Céline Baumann
Pflanzen können uni-, bisexuell, hermaphroditisch oder mehr sein. Ihre unendliche Vielfalt an Formen, Farben, Texturen und Gerüchen ist das Ergebnis der Evolution und ermöglicht ihnen, sich an ihre Umwelt und den Klimawandel anzupassen. Pflanzen, sagt Céline Baumann, sind unsere ältesten Lehrer, und sie erzählt Geschichten über deren übermenschliches Wissen.
Führung auf Deutsch
→ irritierstadt.de/tickets

Symposium Tag 2

„Re-thinking History oder: Wie repräsentativ ist der öffentliche Raum?“

Mit Beiträgen von Ebru Nihan Celkan, Yolanda Gutiérrez und AKEVAI Malayika (ISD Stuttgart)
→ irritierstadt.de/anmeldung

Dancer with Cancer

Konzept und Performance: Hendrik Quast / Pantomime-Coach: Wayne Götz
Aus seinen Begegnungen mit krebskranken Menschen entwickelt der Performance-Künstler ein Alter Ego, das pantomimisch jenseits virtuoser und gesunder Körperbilder die Grenze von Krankheit und Gesundheit in Bewegung bringt.
→ irritierstadt.de/tickets

The Aging Body and Memory: Figuring Age

Informationen siehe 23. Juli 16:00 Uhr
Karten für Performance-Slots um 16:00, 16:45, 18:15 und 19:00 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

Stadt:Beben

Künstlerische Leitung: Dorota Welz / Komposition: Melke Katrin Stein
Willkommen in der Schiagi.Werk.Stadt! Riesentrömmeln und Talkos, ein Gehörlosen-chor und ein hörendes Mitmach-Publikum verbinden sich zu einem klanggewaltigen Resonanzkörper, der die Bühne zum Beben bringt und Klänge körperlich erlebbar macht.
→ irritierstadt.de/anmeldung

Plan B (Aktivmaterial)

mit Cathy Plato, Pablo Wendel und Conny Krieger und weiteren Gästen
Informationen siehe Durationals
Eintritt frei

Mund-Stück 2

Informationen siehe 22. Juli 18:00 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

Chameleon Home

Informationen siehe 23. Juli 19:00 Uhr
Online Zugang
→ irritierstadt.de/tickets

Queer Nature

guided tour in english
Informationen siehe 24. Juli 12:00 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

We do things for the first time: Sonorous Breathing

Informationen siehe 22. Juli 10:00 Uhr
→ irritierstadt.de/anmeldung

ROOF TOP 0711

Informationen siehe 23. Juli 21:30 Uhr
Anmeldung für Balkonplätze
→ irritierstadt.de/anmeldung

Beton.Gemütlichkeit

Informationen siehe 24. Juli 12:00 Uhr

Urban Bodies Project – Stuttgart

Informationen siehe 24. Juli 10:00 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

Dancer with Cancer

Informationen siehe 24. Juli 15:30 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

The Aging Body and Memory: Figuring Age

Informationen siehe 23. Juli 16:00 Uhr
Karten für Performance-Slots um 16:00, 16:45, 18:15 und 19:00 Uhr
→ irritierstadt.de/tickets

PPNews

Informationen siehe 21. Juli 17:00 Uhr
→ irritierstadt.de/anmeldung

Chameleon Home

Informationen siehe 23. Juli 19:00 Uhr
Online Zugang
→ irritierstadt.de/tickets

We do things for the first time: My first dance solo

Informationen siehe 22. Juli 10:00 Uhr
→ irritierstadt.de/anmeldung

Show me a Good Time

Ein Projekt von Gob Squad
Auf ihrer Zeitreise enthüllen die Forscher*innen von Gob Squad eine Welt aus Gewohnheiten, Zeichen und Symbolen, die einst Sinn gemacht haben und jetzt nur noch an vergangene Zeiten erinnern. Wie und wo, zwischen all dem Schmutz und Staub, lässt sich je wieder eine gute Zeit entdecken?
Online-Zugang
→ irritierstadt.de/tickets

Vor dem Gesetz

Komposition: Martin Smolka / Libretto, Bühne und Regie: Jiri Adámek / Licht: Ivana Kanhauser / Klangregie: Oliver Frick / ascoita
Musiktheater inspiriert. Ein genreübergreifender Abend zwischen Konzert, Theater und Instrumental-Oper – voller Details und eigenwilliger Klangpoesie.
→ irritierstadt.de/tickets

We do things for the first time: Sensory portal

Informationen siehe 22. Juli 10:00 Uhr
→ irritierstadt.de/anmeldung

Basketball

Komposition: Lam Lai / Choreographie: Smadar Goshen
Erwartungen, Emotionen, Begeisterung, Enttäuschung – die Sporthalle ist ein Theateraum! Wo sich Erfahrungen immer mehr in den digitalen Raum verlagern, ruft Basketball zwischen Training und Theater, zwischen Wettstreit und Choreografie den Körper und das kollektive Erlebnis in Erinnerung.
→ irritierstadt.de/tickets

Symposium 3. Tag

Öffentliche Orte als Orte der Gemeinschaft – offenes Plenum: Visionen für den öffentlichen Raum*

Picknick und Gespräch von und mit Herborath/Mahren
→ irritierstadt.de/anmeldung

Änderungen vorbehalten!

DIE IRRITIERTER STADT

Ein Fest der Künste 21.–26. Juli 2020 irritiertestadt.de

SPIELPLAN

Veranstaltungsorte

Akademie Schloss Solitude Solitude 3, 70197 Stuttgart	Linden-Museum Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
Bischof-Moser-Haus Wagnerstraße 45, 70182 Stuttgart	Löwen-Markt 70499 Stuttgart
Bücherschrank Ernst-Reuter-Platz 2, 70499 Stuttgart-Giebel	Messstation Neckarstraße Am Neckartor, 70190 Stuttgart
Europaviertel Pariser Platz, 70173 Stuttgart	Museum am Löwentor Rosenstein 1, 70191 Stuttgart
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart	Österreichischer Platz Kooperativer Stadtraum Tübinger Straße, 70178 Stuttgart
GENO-Haus Heilbronner Str. 41, 70191 Stuttgart	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer-Straße 30-32, 70173 Stuttgart
Höhenpark Killesberg Eingang Thomasstraße	Theaterhaus Siemensstr. 11, 70469 Stuttgart
„Grüne Welle“ Bolzplatz Züblinparkhaus Höhe Katharinenstraße 16-20 70182 Stuttgart	Theater Rampe Filderstraße 47, 70180 Stuttgart
Opernvorplatz Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart	Volkshochschule Treffpunkt Rotebühnenplatz 28, 70173 Stuttgart
Kinder- und Jugendhaus Nord Mittnachtstr. 20, 70191 Stuttgart	

Tickets

Sie können sich DIE IRRITIERTER STADT leisten!

Bitte entscheiden Sie selbst, ob Sie 3€, 13€, 23€ oder 33€ für eine Eintrittskarte bezahlen. Wenn Sie mehr bezahlen, unterstützen Sie das Kulturschaffen und ermöglichen anderen Menschen, auch für wenig Geld am Kulturleben teilzunehmen.

Alle Tickets über
↳ www.irritiertestadt.de/tickets

Der Vorverkauf für die jeweiligen Veranstaltungen endet einen Tag vor der Aufführung (mit Ausnahme der Online-Projekte). Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

Für Veranstaltungen mit freiem Eintritt bitten wir um Anmeldung unter www.irritiertestadt.de/anmeldung.

Bedingt durch die Corona-Verordnung gibt es für alle Veranstaltungen nur eine begrenzte Anzahl von Karten. Soweit möglich, werden wir die Vorstellungen aufzeichnen und auch durch Streaming verfügbar machen.

Tagesaktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.irritiertestadt.de

Fragen zu Karten und Anmeldungen beantworten wir gerne unter
↳ tickets@irritiertestadt.de

DURATIONALS

23., 24. und 26. Juli	Bischof-Moser-Haus und Akademie Schloss Solitude	Symposium „Shape your city, Share your city“ Sowohl der physische als auch der mediale öffentliche Raum sind als Agora zu sehen, in der das „Öffentliche“ heute überaus kontrovers verhandelt wird. Künstler*innen, Expert*innen und Aktivist*innen diskutieren mit der Stadtgesellschaft, wie die wenigen nicht überbauten Orte in den Städten zu Denk- und Lebensräumen werden können und wie flüchtige, performative Kunstpraktiken gesellschaftliche Narrative mitgestalten. Programm siehe Spielplan
21. bis 26. Juli	an unterschiedlichen Orten in der Innenstadt Installation	Plan B (Aktivmaterial) <i>Ein Projekt von Zé de Paiva & Kathleen Kunath, Dramaturgie Senia Hasičević</i> Eine mobile Handyklastation, solidarisch von Passant*innen für Passant*innen betrieben, ein Gespräch über Energie und ihre Speicherung, über Mobilität und über jene Ressource, die die Grundlage dafür ist: Lithium.
21. bis 26. Juli	Staatsgalerie Stuttgart Installation	Macho Sounds / Gender Noise <i>Ein Projekt von Sofia Dona & Daphne Dragona</i> Wird die Stimme des Autos in Zukunft weiblich sein? Menschliche Imitationen von Automotoren, Stimmen virtueller Assistenten, Texte und kinetische Skulpturen fügen sich zu einer Installation zusammen, die die Vergeschlechtlichung des Autos auf symbolischer und materieller Ebene offenlegt.
	in der Stuttgarter Innenstadt	Die irritierte schneckende Stadt <i>Idee & Konzept: Nora Jacobs / Choreographie: Martina Röslér</i> Schnecken sind Simultanhermaphroditen mit »weiblichen« und »männlichen« Geschlechtsorganen. In selbst genähten Nacktschnecken-Kostümen bekriechen zahlreiche abenteurerlustige Menschen-Schnecken den öffentlichen Raum und lassen das Publikum förmlich über vermeintliche Normvorstellungen stolpern. Interessierte Mit-Schnecken melden sich bei norajacobs@gmx.com
	nachts in der Stuttgarter Innenstadt	Belles de nuit <i>Choreografie: Lisa Thomas / Kostüme: Justyna Koeke / Musik: Oliver Prechtl / Gesang: Sandra Hartmann / mit Frauen aus Stuttgart 60+</i> Tanzen und in verwegenen Kostümen erobern sich alte Frauen den Stadtraum zurück: Orte, von denen sie nicht mehr erwartet werden und die sie nach Sonnenuntergang lange nicht betreten haben.
	An der Messstation Neckarstraße	Rauchzeichen <i>Konzept Sylvia Winkler & Stephan Köperl</i> Verschiedenste Maßnahmen des Landes wie Nassstaubsaugen, Versprühen einer Essigsäure, eine Mooswand oder Filter sollen die Umgebung der Feinstaubmessstation sauber halten. „Rauchzeichen“ ergriff Korrekturmaßnahmen und lädt alle Wohn- und Gelegenheitsraucher ein, unter der Messstation eine Zigarre zu rauchen. Rauchware wird gestellt. Jeder Zug zählt! Wohn- und Gelegenheitsraucher*innen und solche, die es werden wollen, melden sich zwecks Terminvereinbarung bei stipstep@gmx.net

		CIRCLES <i>Idee & Komposition: Amir Shpilman / Regie: Marie Bues / Wissenschaftliche Begleitung: Robert Low, 5th Institute of Physics</i> In nachpandemischer Zeit wird die Chor-Sinfonie CIRCLES Stuttgarter Sänger*innen zu einem audiovisuellen Ritual aus Musik, Choreografie und Bildender Kunst zusammenbringen: eine chaotisch-eruptive und farbenfrohe Feier menschlicher Beziehungen und ihrer Komplexität. Ein erster Eindruck davon ist schon im Rahmen der Festivaleröffnung zu erleben.
		City Space Movement <i>Ein Projekt von Bongile G. Lecoge-Zulu & Jasmin Schädler</i> City Space Movement möchte neue Zugänge zur eigenen Stadt ermöglichen, um sich die Wege zu neuen Perspektiven unvoreingenommen zu erobern. Die unterschiedlichen Wahrnehmungen des öffentlichen Raums und die damit verbundenen Grenzen in den alltäglichen Mäandern von Stuttgart und Johannesburg schreiben sich in eine einzigartige Publikation ein, die in einer Kontinent-übergreifenden Talkshow präsentiert wird. Talkshow/Release in Rahmen der Festivaleröffnung

		PPNews <i>Ein Projekt von Armada of Arts: Nora Schruuth / Sarah Hoernske / Anne Jelena Schulte / Katharina Kersten</i> Wie keine andere Nachrichtensendung berichten PP News lokal und subjektiv. Die dreiteilige Show basiert auf Interviewmitschnitten, Kommentaren sowie spontanen Begegnungen im Raum Stuttgart zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum. Im Fokus stehen Wohnungslosigkeit, Rassismus und allgemeine Schutzmaßnahmen. ↳ irritiertestadt.de/anmeldung
		Eröffnung mit einem Impulsvortrag von Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato, einer Chorprobe ohne Gesang, irritierenden Schnecken, einem Vortrag über Schwarmintelligenz, mit PPNews, den Belles de nuit, mit der Uraufführung von Stadt:Beben und einer Talkrunde mit Bongile G. Lecoge-Zulu und Jasmin Schädler. Fragen zu Karten und Anmeldungen beantworten wir gerne unter ↳ tickets@irritiertestadt.de

		We do things for the first time: Sound walk <i>Konzept und Performance: Marko Milic, Janneke van der Putten, Jelena Vuksanovic und Luke Wilkins</i> Die vier Konzept-, Klang- und Performance-Künstler*innen lassen sich von der »Menschheit des Beginners« inspirieren und teilen ihre Fähigkeiten und ihr Wissen mit Menschen, die neugierig darauf sind, ihre eigenen Talente, Möglichkeiten und Bedürfnisse durch Kunst zu entdecken. ↳ irritiertestadt.de/anmeldung ↳ Tickets über: Museum am Löwentor
		Kanons <i>Regie und Konzeption: Roman Lemberg / Ausstaltung: Michael Kleine</i> Das »königliche Thematik« von J. S. Bach wird in einem musikalischen Opferritual ausgedrückt, zerstückelt und wieder neu zusammengesetzt, musikalische Bewegungen werden in den Raum übertragen, so dass Musiker*innen und Publikum sich immer wieder neu begegnen. ↳ irritiertestadt.de/anmeldung ↳ Tickets über: Museum am Löwentor
		We do things for the first time: Book reading Informationen siehe 22. Juli 10:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/anmeldung
		The Users <i>Konzept und Regie: Britt Hatzius / Co-Regie: Darren O'Donnell / auf der Bühne: 9- bis 12-jährige Computer-Nerds</i> Ein Forschungs-Projekt über die Möglichkeiten digitaler Medien und eine erkenntnisreiche Stunde, in der junge Digital Natives den Erwachsenen ihre Sicht der Dinge offenbaren. (Workshop für Digital Natives zwischen 9 und 12 Jahren: Mi 22. Juli, 15:00 bis 18:30 Uhr und Do 23. Juli, 15:00 bis 17:30 Uhr) ↳ irritiertestadt.de/anmeldung
		Mund-Stück 2 <i>Konzept: Ant Hampton und Rita Pauls / Performance: Nata und Sam</i> Mit rudimentären Deutschkenntnissen und Audiorekorder im Gepäck reisten Nata und Sam eine Woche lang durchs Land und stellten den Menschen, denen sie begegneten, eine Frage: »Was, denken Sie, sollte einmal gesagt werden?« Daraus entstand die Performance, mit der sie nun zum ersten Mal auf einer Bühne stehen. Karten unter irritiertestadt.de/tickets
		The Aging Body and Memory: The Art of Movement <i>Ein Film von Boglárka Börcsök in Zusammenarbeit mit Andreas Bolm.</i> Ungarisch mit englischen Untertiteln Der Film erzählt, wie drei über 90-jährige Tänzerinnen aus Budapest ihr Leben und ihre Bewegungspraktiken transformierten, um die sozio-politischen Veränderungen des letzten Jahrhunderts zu überleben. ↳ irritiertestadt.de/tickets
		Am Anfang <i>Komposition: Marc Sinan / Tanz: Kettly Noel / Djigujya Orchestra, Bamako / Neue Vocalisten</i> Künstler*innen aus Mali und Deutschland erkunden gemeinsam den Ursprung der Welt: ein Musiktheater über wissenschaftliche und mythologische Schöpfungsschichten aus Westafrika und Europa in einer digitalen und realen künstlerischen Begegnung zweier Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten. ↳ irritiertestadt.de/tickets
		The Aging Body and Memory: The Art of Movement Informationen siehe 22. Juli 19:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/tickets
		Am Anfang Informationen siehe 22. Juli 19:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/tickets
		Symposium Tag 1 „Künstlerische Strategien zur Aktivierung des öffentlichen Raums“ <i>Mit Beiträgen von Heribort/Mohren, Hannes Schwertfeger und Oliver Storz (Bureau Baubotanic) sowie Sarah Sutter und Sebastian Klawiter (StadtLücken e. V.)</i> auf Deutsch ↳ irritiertestadt.de/anmeldung
		Kanons Informationen siehe 22. Juli 11:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/anmeldung ↳ Karten im Museum am Löwentor
		The Aging Body and Memory: Figuring Age Performance und Installation <i>Konzept & Performance: Boglárka Börcsök / Künstlerische Mitarbeit: Andreas Bolm</i> Bezugnehmend auf ihren Film „The Art of Movement“ (siehe 22. Juli 19:00 Uhr) versetzt sich Boglárka Börcsök in einen alten Körper und schafft eine intime Begegnung, die den Geist von Irén, Eva und Agnes auflieben lässt. Eine Choreographie der Erinnerung. Karten für Performance-Slots um 16:00, 16:45, 18:15 und 19:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/tickets
		PPNews Informationen siehe 21. Juli 17:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/anmeldung
		Mund-Stück 2 Informationen siehe 22. Juli 18:00 Uhr ↳ irritiertestadt.de/tickets

SPIELPLAN

Di	21. 17:00 – 17:30 Uhr Theaterhaus Innenhof 18:30 – 19:00 Uhr Theaterhaus Innenhof	
	19:00 – 22:00 Uhr Theaterhaus T1	
Mi	22. 10:00 – 11:30 Uhr Weilimdorf Löwenmarkt	
	11:00 – 12:00 Uhr Museum am Löwentor	
	16:00 – 17:15 Uhr Bücherschrank Giebel	
	17:30 – 18:30 Uhr Theaterhaus T3	
	18:00 – 19:00 Uhr Theater Rampe	
	19:00 – 20:00 Uhr Theaterhaus T3	
	19:00 – 20:00 Uhr Theaterhaus T1	
Do	23. 14:00 – 17:00 Uhr Bischof-Moser-Haus	
	15:00 – 16:00 Uhr Museum am Löwentor	
	16:00 – 19:45 Uhr Hospitalhof	
	17:00 – 18:30 und 21:00 Uhr Opernvorplatz	
	18:00 – 19:00 Uhr Theater Rampe	